Miesbadener Tagblatt.

Bertag: Langgaffe 27.

15.000 Abonnenten.

Anzeigen-Annahme für bie Wiend. Ausgade bis 11 Uhr Bormittags, für die Worgen. Ausgabe bis 3 Uhr Radmittags. — Gur die Aufnahme fpater eingereichter Anzeigen gur nachftericheinenben Ausgabe wird teine Gewade übernammen, leboch nach Wollidfeit Gorge getragen.

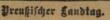
No. 202.

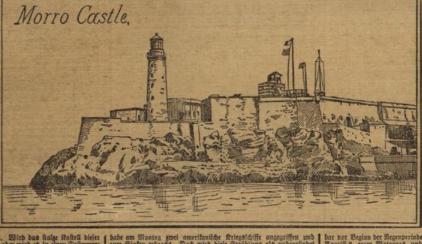
Montag, den 2. Mai.

1898.

Abend-Ausgabe.

Bur Safenbefeftigung von Savana.







Der fpanifd-amerikanifde Erieg.

Dentscher Beichstag.

Ogertlin, 90. April.

Debatitios erleigt des Haus in dietiter Eftung den Beltvollvertrag, jewer die Borfage über des Daudelepropiljeitum mit
ingland, jowie diefinige über die elektrischen Majerischeiten. Es
olgt die sweie Bereidung dur die elektrischen Majerischeiten. Es
olgt die in der die die elektrischen Majerischeiten. Es
olgt die sie beroeffinet Macht im Hirten. — Abg. Brook mann and
Gante, mein, leien Henneb dieten den ach meitergebende Minische,
ehielten sich dere, um die Borlage nicht au erstheben Anteriag für
hie hielter Seit der. — Abg. Drun al. Ganeldy giebt eine gleich
eine Grifferung ob, worden die auf Robbeiben-Gewebe, für
die befrinder Borte gleiche derem den angewommen werd.

Ig deradlegung des 800 Merk-gleichen Anderson Be ab en Central
die der Aggerechnung seite der den den Modelben-Gewebe, für
der des gegerechnung erhet den mit der Andelben den der der in der bestimmte.
De gleich wilksommen mit den benatrogt abgerben eine Rechtlichen
debati wilksommen mit den benatrogt abgerben eine Rechtlichen
die de die der derempekte aus Endelben der nicht die Gebenmiche nach dem Gestigt macht ist, das fürzer Schalte,
melder der Olleston der erfolgter Berechung bemessen der die
den die Eckneynberde aus Endelben, den fürzer, zu der
die er Olleston der Schalten der in der fürzer,
melder der Olleston der Eckneynbere aus Andelben der eine einzelen
flichen herausgreifen solle, mit zusächlich der ein einzelen
flichen herausgreifen solle, mit zusächlich der eine einzelen
flichen herausgreifen solle, mit zusächlich der ein einzelen
flichen herausgreifen solle mit zusächlichen Minisch
rieber eine Solles an Roben solle der eine einzelen
flichen herausgreichen sollen der Andelber nurch and der Eckneynbere

der Eckneynbere der Schalten der der eine einzelen
flichen herausgreichen flich, mit zusächlich der eine einzelen
die er Schalten der Schalten der der eine eine der

der Beitreiten Minischerung der Gegenflande von der

der Eckneynbere der Schalten der Gegenflande von der

der Beitreiten Be

nungen. — Schuly 4'ş lür. Şertin, 30 Myül. Die Budgelfommlifton bes Neichelags hat te den Nochtrageteil ohne erholitike Disfuifton dennet und die vederten Nochtrage bewilligt. Wie im Neichängefreifen verfautet, bie Negierung fich dabig allifting genocht doren, doß die Militär-alfresefreichem iedenfalls noch ver Schlig der Seifton gar Er-naus kommi

Dentiches Beich.

omited sind minucht erfahrt mid dasseite ist aufgelöft.

*Aundschau im Reiche. In Köln sam erfern unter thelknahme der Behöten und zahlreider Breine die feierliche Erfinnung bis neuen haten an Nein lacht. Die Rheim-Sechisse mit der Aufgeleiche Au

* Italien. Bei berfichem Welter fand gestern in Gegenwart bei berfichen Welter fand gestern in Gegenwart bei eierliche Goffmung ber gur Feler bes fänfige fabrigen Berfolmund-Ablifmund in Enrin veranstalteten groben Landesanoffellung fatt.
Ernankreich. Der Kongreß ber Belegieten bes notionalen Symbiats ber Eitenbad nu kreifer bat gestern mit 63 gegen 13 Stimmen ben all gemeinen Ausftand beichlossen.

Aus Stadt und gand.

Aus Pfadt und Jand.

Bieddaben, 2. Mat.

Gefclichtehalender. 2. Mai. 1519. Leanarde de Sinci, bickleitiger ital. Kimüler, plonfiol. mb mathemat. Schriftleffer, i Schlof Cloup die Ambode. 1772. Frieder Freiber e. Harden, Belte (Kovalds). Dbermberendbt im Mennsfeldigen. 1818. Sing Rapoleons I. über die Berbändeten bei Lignen und Geolgärichen. 1836. Siesenm Mergreter, Landonffe. 1836. Siesenm Rechteridt im 1896. Jalius Sinzen. 1838. Sein nach eine Gereiche der heite der Berbändeten bei Lignen und gestäger. Die der der fernichter, die hen der Jacksen. 1836. Jalius Sinzen, 1838. Dermann Rieft, Habet, ist Lieupig.

— Aundhaus. Da motgen, Dienlige, Wend grobe zu der Geschäller gefetzt im geschen Gaule fletzischet, in lann dos regelmößige Abends Kongert nur im Falle günftiger Wifterung im Ausgarten abgelalten merben. Doelelbe wird ben dem Artillerie-Archiver-Gorps ausgeführt.

2. Arbern-Greaterte. Der Dienlig beingt eine nochmalige Ampfarung dem 28 Mele in Senz gelt. In Borbereitung befinden flet. Beterferuben, Schwant von Pieldberger und De. Klisper, und "Sein Briefe ehemale nachmilde Allerian.

Der Sitefte ehemals naffaulsche Offizier, welcher in Biesbaben lebt, Se. Greeling Geursleiftentenant v. Arn obb., vollendete gestern lein 80. gebensjahr. Se. Agl. d. der Erohberson von Angendung und Odolbesten Gemakin fanden telegradpielis

fionigliche Schanfpiele.

Reben mit reiger Annuch, gelegenlich wohl auch mit freden lieders much gebaart. Das Publikum geigte fich mit Necht entsächt und gebaart. Das Publikum geigte fich mit Necht entsächt und fleiter eine haben der Annfrarter Schanfpleichung. I. Wai. Der Vervorruse. Der Vollegender Dies durch in wer eine Beifollschitume und Kelten eine Liede der Vollegender Gebarder Bereich der Vollegen die Vollegender Gebarder Gesch der Berge bekundete im Ander der nicht lo sehr in den wunderlich verwegenen Etellungen und Gelten eine is vielenche in dem gaug merkwärdigen Arpeilang aber der Vollegen Eroden der Vollegen Gesch der Vollegen Eroden Gesch der Vollegen der Volleg

so anderleifenn Florituren gu accompagniem vermagten! Im zweiten Allt war hert Buf ein febe schauskte Offigies. Un Beilalds-Duotlonen aller Urt hat es dem beliebten Sänger selbstverständlich nicht gefehlt. Bit dem Sahrie bietet herr An fient eine feiner gewührboullebegischen Wähnenfiguren, an deren geruicht zu rüftefün ih. Fröntein Schwarz gab die Marchein vonschw und ohne Karifatur, und herr Erede wur ein sehr der beluftgender Dand-beswichter, jede Bointe klung ein. Ferr Kapelmiester Stafz leitete die Oper mit nunfthiger Dand.

O. D.

Jus gunft und feben.

* Munftler aus bem Jorden. Der banifd r Wolmer Davien, melder mit ber befannten i niem Wargarethe Beterfen aus Robenhagen, be

1800. 202. 46. Jahrgang.

2Biesber
218 er bisber geleste, mit dem Jimmingen, daßer sich nicht nur in seiner
entlien, sandern im genzen Barlament eine geachtete Etellung
rungen bade. Der Borknub der Andhereins dahe einflimmin
eingen, dem Der kortenb der Andhereins dahe einflimmin
einfliche, Geren Bintermeter wieder als Annhibaten vorzuselligen,
mit ind die Berlamming einflimmig einbertanden erflicht. Dere
natermete dankt dafür, versächet, daß er auch in Jichmit mit
en Athren im Jinterfle der Pareit getren deren Einenblögen
eine nerben, wir Anchöse der der Versächen sien Bergrowm.
begeichnete so die ein Handbunfgabe der Archösigas, die behoedten
istrechte, wir Anchöse daben von der eine Gegenstenhab, der ben
istrechte, wir Anchöse daben der Versächen sien Bergrowm.
begeichnete so die ein Daubunfgabe der Ein Gegenstenhab, der den
istrechte, wir Anchöse der Versäche bei der Scholisten, der Michterfliche eine
istrechte, wir Anchöse der Versäche der der Gegenstenhab, der
istrechte, wir Anchöse der Versäche siehe der Scholistenhaben der
istrechte, wir Anchöse der Versäche der Scholistenhaben der
istrechte, der Bische der Gegenstenhab, der Gegenstenhab der
interent angericht, über der Gestellenhab der KontentungGestellt angericht, indem er den Einzelterungsein dene Kinderengen gestrichen biete. Mit der Reform
um Errichterungs-Gestigsebung werbe eine Bereinschung der
Gestellt angericht, ibade ohne der Beltieben
um eine Bereinschafterungs gestrichen biete. Mit der Reform
um Errichterungs-Gestigsebung werbe eine Bereinschung der
Gestellt and der Bach ieren Auswellichen der
Gestellt and der Bach der Bertielle der
Gestellt and der Bach der Bertielle Beite Beite
Gestellt and der Bach der Bertielle Beite Beite
Gestellt and der Bertielle Beite Bertielle Beit

Denkmal für Guftav grentag. Muf bem Schlefier. grentwal für Enfau Trentag. Auf bem Schlefierbe, der vergangenen Samfag im "hotel lition" unter reger eitigung kaufgand, ift einftimmig beichtlichen worden, die nördigen tie gu ihm, um ein allgemeines deutsches Gomitie gur Er-nig eines Denfmals für Enfau Fregtag in Wesbaden mentreien zu loffen. Um die Soche in Jinh zu bringen, wählte terfanunlung folgende Herren els erften Comitie Hotzah is Barnan, Oderlehre De. A. Brunswick, Schrift-C. Erefter (den befannten Frennd des verfendenen Vichters) ogieungsbommeifter Franz Ivon Gie lofert vorgenommene ung an Beiträgen zur Bestreitung der erften Agitationstoften einen erhebtlichen Betrag.

und die Einstimmigfeit der den Wahlen zeigt, daß in dem jungen Berein reges Juteresse an der Sache und rechte Angerodschaftlichkeit berricht, woduch es ihm auch gelungen ist, troß seines kaum gwei-jährigen Bielleben die flattliche Jahi von 270 Mitgliedern, darunter mehrere Dissiere, ju erreichen.

- Poftverkehr. 21s unbifellbar ift gurüchgefemmen ein 27. April in Wiendaben I einzelleferter gewöhnlicher Brief, M. enboltend, am Fran Jüger Wose, im Franflint (Main), entliteite 40.

- Wie fichmer barf ein einfacher Brief fein? Diefe

— Sofiemechfel. Derr Schreinerneifter Ich. Rern verlaufte fein Aichlinafte & gefegnes down on bem Mithienbeffiger Gern Bhilipe Belleift ga banderemible bei Michelma Dan Objeft gebt am 1. Juli in ten Belly bes Klufers über. Die Bermittelung bei Echaite erfolgte burch herrn Kaufmann Jos. Mandnigty Zamnnblrofte 16 bier.

Tammettruße 18 dier.

— Jummotlituße 18 dier.

— Jummotlituße Gefchäft. Im Monat April bleies Jahres find bireichte 21 Kodundunfer für aufammen 2,609,200 Mf. und 25 Ermötliche ihr aufammen 230,178 Mf. freiwillig werfantt, worden. Die den dielner werne den die heichte kaupreis 276,000 mad der geringste 36,000 Mf. In demielden Monat des doorbergevongenen Addres durchen 19 halter für aufammen 2803,000 Mf. nud 11 Grundhüde für gusammen 130,5100 Mf. freiwillig verlauft.

— Aleine Holtzen. Auf die heute, Montag. Abend im Kommendof statindende Geuerolverlaumslung des "Bereins ielb kandiger Rauf ilente" machen wir hierdrach undemälle aufametfam. — Der Kolfendinder Aug, K ülp p ift mit dem in der Gerichvorchaubling der leisten Freisga-Varumure genannten Daundesiber und Kolfendinder Aug, K, nicht beutlich. — Das Fielde er filder nen Dachget ielem morgen die Edelente Schofferwirfliet 3, Seide mit Freischer Leisten freische Schoffen der filderen Daundesiber und Kolfendinder Lieur morgen die Edelente Schofferwirfliet 3, Seide mit Freischer Leisten bestandt der Schoffen wirder des Schoffen der filderen Des der Schoffen der Schoffen

- Evemben-Beritefer. Bugang in ber berfloffenen Boche nach ber tagliden Difte bes "Babe-Blatt" 1262 Berfonen,

Lehte Madriditen.

Ceite Plachrichten.

Gerlin, 1. Biel. Der deutlich Bott da fier in Wolfdugton bat unfolge erdaltenen Antirages in Geneinschaft mit seines Kollagen gezen die deutlichtene Antirages in Geneinschaft mit seines Kollagen gezen die deutlichtene Krödenen des der einem erdeben Bottellichen von der deutlichten der Schale der Geneinschaft gestellichten der Geneinschaft der Geneinschaft gestellichten gestellichten der Geneinschaft der Gestellichten zu der Gestellichten zu der Gestellichten zu deren Gestellichten zu der der der Gestellichten zu der Krauden zu der Wosten werden der gestellichten gestellichten gestellichten der Vergeschaft werden der Vergeschaft werden der Vergeschaft werden der Vergeschaft der Vergeschaft der der Vergeschaft der der Vergeschaft werden der Vergeschaft der Vergeschaft

Volhswirthschaftliches.

Geldmarkt. Cours de richt der Frankfuntet. Bört vom 2. Mal. Mitiags 12% Uhr. — Gredit-Aciden 204%—305, Dies-Gemmandt 137,30—69, Beautebahn-Aciden 206%, Bombarden 67%, Borthardbohn-Aftien 144.00, Gentralbohn 137,70, Nordschölden 101.— Uniondahn 73.— Bonrahliter-Aciden 137,70, Nordschölden 101.— Bundahn 13.— Bonrahliter-Aciden 138,50, Gelfenstrügen: Genglereft Aftien — Bonrahliter-Aciden 138,50, Gelfenstrügen: Genglereft Aftien — Bonrahliter-Aciden 138,50, Berlinter 31,50, Derek 163.— Butlider Banf 103,30, Berlinter Sundels Geldlichaft 163.— Butlider Banf 137,30, Brediens für felt.

Elien, Z. Mal. Defterreichilder Gredit-Metien 358,12, Staotebahn-Aciden 358,50, Bendarden 76,39, Mart-Neten 58,88,

Gefchäftliges.

Hentell "Troden"

der Eintzige beutsche Schaumtvein, ber serbirt wurde. Diese feitens bes Festemits einummig erfolgte Wahl bricht für bie Gate bieser Marke

Eisen Somalose eisenhaltiges

Kräftigungsmittel für Bleichsüchtige.

Die 3bend-Ausgabe enthält 1 Beilage.



Kochet mit Gas.

Mit dem 1. April tritt eine weitere Preisermüssigung für Meizgas ein. Jedermann und besonders die Hausfrauen werden das Enigegenkommen des Städtischen Gaswerks mit Freuden begrüssen.

Die grossen Annehmlichkeiten und werthvollen Vorräge, welche das Mochen mit Gas bletet, sind folgende:

- Die grüsste Reinlichtreit, indem man weler Rauch, Russ, noch Staub hat, und das Matige Kohlenschieppen etc. wegfallt.
- und das llatige Kohlenschleppen et. wegfallt.

 2. Wegfall der lästigen Hitze während der heissen Jahresneit.

 3. Das Feuer steht jeden Augenblick bei Tag und Nacht zur Verfügung.

 4. Das Feuer kann gross und klein gestellt werden, je nach Bedarf, was beim Kohlenherd absolut nicht der Fall ist.

 5. Grosse Zeitersparniss, dem ein Zündhola genügt, um sofort den Koch-

apparat in Thätigkeit zu setzen.

6. Das Piktten, Bilgeln, kann stets zofort geschehen, ohne dass es nöthig wird, den Kohlenherd anzuheizen, um die Bolzen heiss zu machen.

4298
Grösstes Lager in Gaskoch-Apparaten in Wiesbaden.

Jeder Apparat wird in Funktion vorgeführt und gezeigt.

Friedrichstrasse 36. Nicol. Kölsch, Friedrichstrasse 36,



Telephon - Anschluß 683.

P. A. Jacobi, Architect, Bau-Büreau, Rheinstrasse 44.

Tifchwein pr. Fl. 0.60 ? Laubenheimer " 0.75 Bobeuheimer " 0.90 Deibesheimer " 1.— Forter Riesling " 1.25 Woselweine 0.80, 1.—, 1.25 pr. Fl. 0.60 Mt., 0.75 0.90 1. empfiehlt garantirt rein

Eduard Böhm. Aldolphftrafie 7.



Kgl. Hoflieferant.



(complet) mit Glühkörper und Cylinder

zu Mark 3.-Ia Ia Glühkörper, einzeln, Mk. 0,70.

Gasselbstzünder,

keine Streichhölzer mehr, zündet durch Oeffaen des Gashahnes. 4762

Unterhosen von 50 Pf., Unter-jacken von 50 Pf. an. Strümpfe, Socken.

Tour stenhemden, grosse Aus-wahl, billige Preise. 3767

L. Schwenck, Mahlgasse 9. Specialitäten in Strumpfwaaren.

Bettunterlagestoffe

u. sämmtl. Artikel für die Wochenstube u. zur Ki pflege; nur beste Qualitäten; durch günstigen Ab billig abzugeben.

Drogerie "Sanitas"
3 Mauritiusstrasse 3, neben Walhalla-Theater. Gold und Gilber, alte Zahngebiffe fanft jum höchften

Delicatess-Schinken,

J. M. Roth Nachf.,

Das billigste Closetpapier!

Kaufhaus Caspar Führer, Kirchgasse 48.

1.50 Bf. Rilo-Büchje Berenles-Lad

Stenographie! Gründl, Privatunterricht n. d. seit 1834 bewährt, System Gabelsberger erfheilt wird überall verlangt! n. sign.11-jihr, Praxis M. Goetz, Ruchh.

ausgeführt von der Kapelle des Füs.-Regir Gersdorff (Hess.) No. 80, unter Leitung de Musikdir. Herrn Fr. W. Münch.

Anfang Nachmittags um 1/4 Uhr. Eintritt à Person 30 Pf.

Neue Spiele fürs Freie:

Croquet, Lawn Tenuis, Schlöger, Bälle, Netze, Rugel-, Ring- und Reifspiele, Luftbüchsen, Rogen u. Pfelle, Scheiben, Waldbürner, Reifen, Schiffe, Schmetterlingszu allen Preisen.

Kaufhaus Führer, Kirchgasse 48.

Br. ffte. Breifelbeeren

Schäfte

S. Guttmann &

Telephon 511. S. Webergasse S. Telephon 511.

empfehlen in grösster Auswahl zu sehr billigen Preisen

eidersto

Reinwollene Reigestoffe, Breite 95/100 Cmtr., Meter 75 Pf., 1.— bis 1,25 Mk.

Reinwollene uni Stoffe, Breite 95/100 Cmtr., Meter 45 Pf., 75 Pf.

Reformloden, Breite 115 Cmtr., in allen Melangen, Meter 85 Pf.
Reinwollene Cover-Coat, Breite 115/120 Cmtr., Meter 1.75,
1.95 bis 2.90 Mk.

Reinwollene Lawn-Tennisstoffe für Kleider und Blousen etc.,

115 Cmtr. breit, Meter 1.75 Mk. Schwarze reinseldene Stoffe in Merveilleux, Armure, Diagonal,

Meter von 1 .- Mk. an. Farbige reinseidene Stoffe, hervorragende Neuheiten der Saison,

glatt, carrirt und gemustert, Meter von 90 Pf. an.

Grosse Auswahl in Waschstoffen

in Batist, Levantine, Zephyr, Wollmousseline, Satin u. anderen neuen Geweben, Meter 80, 60, 50, 40 bis 28 Pf.

Zu bekannt billigen Preisen:

Weisse Bett - Damaste, Hemdentuche, Renforcé, Linon, Dowlas, welsser und bunter Flockbarchent, buntes Bettzeug, Betttuchleinen, Handtücher, Tisch-tücher, Tafeltücher und Servietten.

Buckskin, Kammgarn, Cheviot,

Carl Meilinger, Ecke Ellenbogen- und Neugasse.

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 202. Abend-Ausgabe.

Montag, den 2. Mai.

46. Jahrgang. 1898.

Ran faun wohl Menichen ohne Gelehrjamfeit mit gleichgültigen Blicken betrachten, aver Gelehrjamfeit ohne gleichgültigen Angen man nur mit linvillen befrachten. Le Boher. **************

(Radbrud verboten.)

Ohne Infdrift.

Gine Echlofigeldichte von Pillamaria.

Das Diner vereinte ben fleinen Kreis zu zwanglofer Tafelrunde, benn ber junge öftigt hatte noch einmal ausbrücklich betont, daß alles Ceremoniell fortfallen solle, und daß er fich hier auf diesem weltentlegenen Schlöchen einmal in voller, langerischnter Freischi bewegen wolle—und das kam hellas Planen treiftlich zu Statten.
Dieler junge, sichne Kopf berechnete fibl und sicher wie ein alter Arbherr, und je batte fie, indem fie des Kuffen erstes Mistrauen gegen seinen Hofmarschaft geweckt — einen wichtigen Schritt voran auf ihrer festgezeichneten Bahn arthan

wichtigen Schritt voran auf ihrer festigezeichneten Bahn gethan .

Es durste ben jüngen, warmherzigen Brinzen nun nicht Wunder nehmen, daß sie ihm sebt, unter seines Hofmarichalls Munder nehmen, daß sie ihm sebt, unter seines Hofmarichalls krengen Augen, unt die nöbigste Knspuertunkeit wöhnete und nur Ang und Ohr sie ihren Nachder zur Linken ben jungen Grafen Tarnow — hatte. Der Hofmarschall die zu krer Nechken, und während er aufmerkam ber alten Gräfin zu saufen und vollzend er aufmerkam ber alten Gräfin zu saufen seinem Brahn die kein nicht der geste den gestellt die ennunthige Art, mit der Hoffen, beodochtete er heimlich die ennunthige Art, mit der Hoffen, beodochtete er heimlich die ennunthige Art, mit der Hoffen den seinem Brinzen vorland .

Sie war sedensalls die größere Schauspielerin von Belden, denn durch die fach den Grand einer Seele, die tein Scheinste Angen sie Ischen Grund einer Seele, die tein Scheinste Angen sie Ischen Stimme an feine Set vong, ober ihr sieder kinner an sien Ohr vong, oder ihr süber, beltes Kinderlagen, traffs ihn wie ein Sied ins Herz den Aufmerschaußten glite sein Auge zu ihr hinder und auf einem gnen, freundlichen Sesicht erschele Kinnerlagen Verlicht erschele Kinnerlagen, frass Auge zu ihr hinder und auf einem gnen, freundlichen Schicht erschele Kinnerlagen Verlicht erschele stinde aus glite bitten Unsunfts.

Er neibete dem Freunde des Glüdt dieser furzen Situnde.

Berfiolein glitt fein Auge zu ihr hinüber und auf seinem guten, freundlichen Geschet erschien eine Wolfe dittren liumuths.

Er neldete dem Freunde das Glad dieser furzen Sinnbe, jedes Tächet dem Freunde das Glad dieser furzen Sinnbe, jedes Tächet dem Freunde das Glad dieser furzen Sinnbe, jedes Tächet der Glade eine Kolfen Beh, welches dabei sein verschieftlich abs er hells leidenschäftlich liebe.

In diesem Augenvills fighte er den treuen Freund mit sollsten Freund mit den sich er der Geschen die geschen Auge der Gleichen Jahlschlag, denn mit dem schaften Auge der Giserfundt erknante er, dah auch Graf Aarnom sein Herz am sie verloten – und dieser war reich und frei dazu und durch der Geliebten Herz und Gand dieser Auswellen der Auge und der Auswelle der Geliebten Herz und her den die kienen Absen ihm zu Fergen – er vergaß seines kienen Absen ihm zu Herzen und das ihre – aber sie gewahrte es nicht!

Aber was Hella nicht sah, das sah um so klares der Hosmarthall ihm gegensber, und der Voden unter seinen Füsen begann abermald zu breunen: Kort den hier, so ichnell wie möglich!" gelobte er sich, während er sortiuhr, sorgsam de möglich!" gelobte er sich, während er sortiuhr, sorgsam der möglich!" gelobte er sich, während er sortiuhr, sorgsam de möglich!" gelobte er sich, während er sortiuhr, sorgsam der möglich!" gelobte er sich, während er sortiuhr, sorgsam de möglich!" gelobte er sich, während er sortiuhr, sorgsam der wermochte der Fürst zu warten, dies die Erdsin

mit lurgem Ropfniden feinen Rammerherrn grugenb - auf Sella zu, Die, hinter ihrem Stuhl ftehend, ihm artig lachelnd

mit kutzem Kopiniden seinen Kammerherrn grüßenb — auf Hella zu, die, hinter ihrem Stuhl stehend, ihm artig lächelnd entgegensch.
"Gestalten Sie mir, Ihnen eine "gesegnete Mahlzeit" zu wünschen, mein Früntlein!" sagte er, so discht vor sie hinterend, daß er den Andern den Blick auf ihr schooles Geschlot verbeckte; debei ervode et ihre zund genen Lipen und einen kurzen Augendilch sich der nur ihr vernehmbart "D gesta "Della "Della "Della "der mit ihr vernehmbart "D gesta "Della "Della "der mit ihr vernehmbart "D gesta "Della "besten Ger mich idden ." nurd ebenso leife sam es zurüdt "Mein theurer — theurer Fürst!" und ihre zunderlichen Augen versanken einen Moment in die seinen, voll zärtlichster Liebe und hingebung . . "Es lief ein seliger Schauer über sein Herz! Dieser Blid nud diese Bort entschädigte ihn sir das Leib der Liebten Sinnde, und er gab ihre Hand nach zürstschen "Derzlechten Sinnde, und er gab ihre Hand aus gertan des Kubern, die harmlos mit einander zu plaubern schienen, hatten weder Bort noch Blid gewähren fönnen, aber an dem glädseligen Stradl in des jungen Fürsten Auge ersah des Hofmarschalls geübter Blid, daß Gesah im Berzuge sei, und er beschöß unverzüglich darnach zu kanden.

geinbter Bild, daß Gefahr im Berzuge sei, und er beschöß unverzüglich darnach zu handeln.

VI.

Es war in den Morgenstunden des nächsten Tages, als der hosmarschell wiederum die breite Marmortreppe zu den Genaffen wiederum die breite Marmortreppe zu den Etaalsgemächen hinnanlieg, an deren Ende das Boudoir der Erafin Sonnenseld sich befand.

Oden, mit dem Anden an das Geländer der Treppe gestehn und ho tief in siene Schanken versunken, daß er den Schritt des Hohmarschaft nicht vernahm — stand des Fürlten Kammerherr, Eraf Tarnow.

Ginen Angenblich suhle der Hoffmarschaft, aber schon im nächten sagte er läckelnd?

Der Anmmerherr schaf — und wo ist Se. Durchlaucht?

Der Rammerherr schaf — und wo ist Se. Durchlaucht?

Der Rammerherr schaft emvor, und eine jähe Nöthe iderslige sein nännlich schollen.

Der Hosbruck an, der seinen Blick in mit seinem durchbringenden Ansbruck an, der seinen Blick so gesichetet nachte.

"Unzwelfelhaft wissen Sie fahen, daß soeden ein Courier anlangte, der Joeket des Feragos bescheided. 3d bitte Sie beshalb, herr Graf, das diesbezügliche Schreiben der Gräfin Sonnenseld zu überdringen.

Der Kammerher sampfen mit einer peinlichen Berlegenheit: Er war sein Vorzelenz der zu den hohe kreifere. Der zu dien Prach, and der erthellte Auftrag lag innerhalb des Kreises seiner Pflichen—
aber aus noch höherem Minnde datte er die Weisung, grade hier Wache zu halten und seineliget entschuld zu verössen.

Eine Freellenz mögen nich geneigtest entschuldigen," sagte

abet aus noch hoherem Munde balle er die Weissigung, grabe hier Wache zu halten und seinen Posten nicht zu verlassen. "Ew. Erzellenz mögen mich geneigtest entschuler, jagte er stodend, "aber ich habe von meinem Gebieter den Besehl, Seiner hier zu harren." "In Durchlamdt derin dei der Eraffint?" fragte jeht der Johnarlschul mit so schaften Ton, daß dem armen Kannnercheren eine Andsstudit numöglich schien. "Ich glande nicht, Excellenz!" Sofort war der Hosflucht numöglich schien. "Ich glande nicht, Excellenz!" In der Reihe der Staatsgemächer, wo das Auge der Gedien sie unausgesetzt der der Verlagen der, wo das Auge der Gedien sein nicht einen geheimen Abschied word ein ungestörtes Bestammensein unwöglich — es blieb ihnen nichts als das Thurmgemach! Bei diesem Gedanken der die Verlage dem Johnarichall das Blut gewaltsam einer zu den die Arepte hinab, aber er kehrte nicht in seine Gemächer zurück, sondern hinab, aber er kehrte nicht in seine Gemächer zurück, sondern sicht in ungewöhnter Eile über den Hofer ties führen feine Gestalt sofort dem nachschannehen Auge des Kammersherrn verhällten.

46. Jahrgang. 1898.

In dem sielnen Thurmgemach, in der Nähe des breiten Bogenfensters, daß das Frihhlicht, durch die gemalten Scheiben dringend, ihre sichden Gestalt mit seinem Buppurschein umstließen sonnte fiand hella und hielt die gefaltenen hände gegen die Brust gesteht, als müsse ihr derry sonst derecht im llebermaß seines Leibest Wort und mithte sied bereine Beibest Wort font der fiand der singe Fürft und mithte sied ecknienen Est ist so, geledte Scha, und wenn Eins vermöchte mit das Leid dieser Stunde zu versüßen, so ist es der Schmerz, der sied in Deinem sieden, holden Antlis malt.

Omein Fürft ... so geht die Sonne unter, eher noch als ich gestredtet woos ist denn geschehen?

Mein Oheim sit plöhlich schwer ertranst und rust mich zu fich, um Wichtigkes mit mir zu berathen. Der hoft marschalle wielleicht um mich zu trosten über das jähe Ende meiner Freiheit — hat es mir vertraut. Noch zwar ist es Geschmunß, aber ich senne seins, was ich Dir versehlen möste, meine gesta, die Du in der turzen Spanne Zeit mein ganzes derz und zwar für immer hingenommen. Seit kätte aufgauchzen mögen! So schuck, so müssels kand sie am Ziel ihrer Wänsich ... aber sie bekerrschte sied mit einer Krass, um die Bessere sie hätten beneiden kann in einer Krass, um die Bessere sie hätten beneiden kann in einer Krass, um die Bessere sie hätten beneiden konnen.

Sie batte aufjauchzen mögen! So chunkt, jo minhelos kand fie am Jiel ihrer Winiche. aber sie beherrichte sich mit einer Kraft, um die Bessere sie hätten beneiden können.

"Mein Farh, Ihr Led wie Ihr Sind kann nie im treuerem Herzen ruben!" sagte sie leise. Du Engel Gottes..." und er lösse ihre verschlungener Jande, dieselden garlich an sein Herz zu dricken. "So höre, Hell der Anger als einem Jahrbundert durch reiche Sitere entschäuser Burch verlägen des einem Abrhundert durch reiche Sitere entschäuser durch reiche Sitere entschäuser durch nie Konte der Aberd ging durch des Hansfes gekrönten Zweig, wah und nun keht der Thron nur noch auf zweiz lungen — auf denen meines alten Oheims, des Herzogs wenner Wingen weiger; er ledt im Ausstand und mag sein fünstlerisches Seitlleben nicht tauschen gegen die unruhvollen Ehren eines Herzelderstiges. — Da bentt der alte Dezig meiner: Mitstenn Sichnben – und wie ich ahne auch mit meinem Hofmafigen in wenig Tagen statssinder, sollte die Erkfolge mit seiter ich übertragen werden; et ab. durch de Erkfolge mit seiter eine Berzogs seitigen werden; dagen flattsinder, fosse die Erkfolge mit seiter eine Hotze die Aberaga meinen Berzen, auf meldem er sie bis seit gertrachtung bes Herzelgan werden; dage sie unn fest und löste ihre Hein, dehalten, Lunden, zu unf meldem er sie bis seit gekt gartrachtung bes Herzelgand, "Lungen flatssich der eine Seigespie mit nicht krant! Vein, sehalten bestant, aber auch das unerfahrenste genicht der nicht frant! Bein, einbet sie geste den bestehen, und das unerfahrenste Derz som ihr nicht krant! Bein, sehalten bestant, aber auch das unerfahrenste Derz sann belischend werden, und das unerfahrenste Derz sann belischen werden, und das unerfahrenste Derz sann belischen werden, und das unerfahrenste Derz sann belischen derben, und das unerfahrenste der das sin der aus den Wuntersprenste Derz sann belischen derben, und das unerfahrenste Derz sann belischen derben, und das unerfahrenste der Schan, der aus das en Menden unten in der Ergele, als er aus den Gem

ihn fragte."
Der Filtst hatte das zarie Fingerchen tausend Mal ge-tüßt, ohne dabei ein einzig Nörtlein ihrer hastigen Rede zu verlieren — nun aber wurden seine guten, freundlichen Augen finster. "Ift es so, mein Serz, wie Du sagkt — nud es muß so sein! — so wird ihm diese List wenig bessen; ich habe nur ein Sinderniß mehr wegzurdumen aus dem Weg zu meinem seligen Ziel."
Sie war wieder ganz das holde, ahnungslofe Kind des vergangenen Tages.

(Fortfepung folgt.)

Gier u. Butter!

Bir offeriren nachfolgend; p. Stud: 25 Stud: Garantiet frifae Land-Eier (Banerneler) 7 Bt. Bombengroße frifche Staltenfice Gier Brobe frifche Brobte frifche Deutsche Rittelgroße

J. Hornung & Co.,

Aecht Russischer Carawanen-Thee

Alleinverkauf für Wiesbaden:

J. Keiles aus Russland, Webergasse 22.

Leimpulver.

neuestes bestes Fabrikat (gebrauchsfähig ohne aufzuweichen) per Pfd. 55 Pf., In Tafelleim per Pfd. 52 Pf., bei Abnahme von grösseren Quantitäten Preisermässigung.

W. Meffert.



Berbesserte Terpentin-SalmiatSchmierfelfe,
offen für Balde und Benebe jeber Art, garantirt un-IN. O. Gruht, Geifen, Lichte, Bürftenw., Bahnhofftr. 14.

Wasser-Schläuche

und Hochdruck-Schläuche,

Tannusstrasse 2. A. Stoss, Gummiwaarenhaus. Damen-Stiefelfohlen u. Bled 1.80 Wit.

Fins Schneider, Gde Michelberg u. Sochftätte.

Christoph-Lack

als Buftboden-Anftrich beftens bemährt, fofort troduend und geruchtos, von Jedermann leicht anwendbar,

Franz Christoph, Berlin.

Alleinige Rieberlage für Bicebaben: Drogerie Moebus, Tannudftrafic 25.

Amtliche Anzeigen I

Bekanntmachung.

Montag, den 9. Mai d. 3., Vormittags 11 Uhr, wollen die Erben der Fran Friedrich Gob, Wittwe, ihr am Este der Dellmunds und Emfertage, quischen Sonard von Meherfeld, Karl Brann Erben und Philipp Müller belegenes zweisdräges Woolnhans mit 8 a S0,23 gm dofranm und Gebändestäche in dem Rathhanse hier, Jimmer 55, Abtheilung halber

Jum zweiten und letten Male verfieigern laffen. F 264 Wiesbaden, den 28. April 1898. Der Oberbürgermeister. In Bertr.: Rörner.

Die lämmtlichen Arbeiten und Leierungen zur Herftellung einer derudunklictleitung für die Gemeinde Obergeusbrim. Kreis durg ließen am Zienklag, den l. Marter, Nachmittigs I'i libr, der ielhen Tärgermeistreit in Z Voofen vergeden vorben. Londlensaftung und herkellung des Sammelikaadies. II. herfeldung des hohreferbotes, der Kohrleitungen und der hauspelitungen.
Modelinge und Verbinschingungen liegen, auf der Kütgerschingung in Verbinschingung und der Hauspelitungen.

ingungen liegen auf ber Burger Binficht offen. Bietungsformulore dingingen fonnen gegen volktes lf. und für Loos II zu 1 Mt. von em. Angebote find verschlossen, mit itung versehen, dis zum Betbings ngureichen. Juschlagsfrist 2 Wochen veril 1898.

Midstamtliche Anzeigen

Befanntmachung.

Dienstag, den 3. Mai er., Bormittage 9 Uhr,

Wwe., ju Biebrich ta. 10 Morgen Ger Wwe, ju Biebrich
ta. 10 Mogen Grundstüde, belegen in der Gemartung
Wiesbaben (Diftricte Rad, Sauerfeld, Sauerwiese und Loh), sowie ihre sämmtlichen in den Gemartungen Biedrich und Schierftein belegenen Brundstüde öffentlich freiwillig auf die Dauer von 12 Jahren an Ort und Stalle verpachten. Die Aecker sind sämmtlich mit Alee und Frucht bestellt, weren der Page Bormittags 9 Uhr an dem Haufe der linterzeichneten, an der Waldfraße.

Biebrich, 30. April 1898.

Wilh. Sprenger Wwe.

Verein der Köche zu Wiesbaden. Verband deutscher Köche.

Bir machen ben herren hotellers und Reftaurateuren biermit befannt, bag ber neu patentirte

Brat- und Bacapparat ..Lucullus"

Dienstag, den 3. Mai, Radmittags von 4 Uhr ab, im Restanrant Cambrinns (oberer Saal) im Betrieb zu feben ift und laben wir alle Interessenten hierzu höftlichst ein. F 411

Sociachiungsvoll.

Der Borftand.

Athleten-Verein.

Dienftag, ben 3. Dai, 2ibende 9 Ubr: Monats=Berjammlung.



Brima spoler Burfetguder per Bib. 28 Bl., bei 10

C. Kirchner,

Medite Suppen= wirze

TO NOMERON IN SUMMITTEE OF THE STATE OF THE

Friedrich Groll,

Goethestrasse 13. Ecke Adolphsallee.

Kelterei: Adlerstrasse 62.

Telephon 505.

Uvis für Damen mit bleichem Zeint! Men!

Friedrichstrasse 39a.

Ecke Kirchgasse. Dr. med. Gustav Meyer, prakt. Arzt.

Von der Reise zurück.

Dr. med. Heinrich Meyer, prakt. Arzt,

Echte Mettlacher Platten
Alleinverkauf durch Lusinger Nachf.
Dotzheim erstr. Nº 7.

Sühnerangen R. entfernt fcmerze u. gefa fie, Reroftrage 5. Anteitige Anerfennungen!

Mallage, Ein- u. Abreibungen, Seitgmmaftit Hinteraugen Ph. Christ, Langgaffe

Mein Sans in Sonnenberg,

Brifdim. Biege ju vertaufen Schierfteinerftrage ...
Ginige funge Sunde in gute Sande ju ber-

Teines Buenmatif-Rad,

Gine Accordgither sum Celbfterlernen wichelsbe Cichhornchen mit großem Rafig, für und Bimmer, billig gu be

Babagei, fprechend, febr jahm und fcon,

Gin gut erhaltenes compl. Offigier-Dienfte Jaur M. N. 226 an ben Tagbl. Berlag erbeten. 6143
Gin gebrauchter zweifitiger Rinder-Bagen ju taufen

Unentgeltliche Atlabeitelle iur Wrbe.

Spiegelgaffe 1, 3,

20 Mart Belohnung.

er Winge der Bittelinfrage berlaren. Begen Belohinng ab-

Berloven

ein filbernes Berg. Gin gestidtes Schirmfutteral

Gegen Belodnung absugeben Dranienfrage 68, 2 warne hiermit, Jedermann wer es auch fei, auf Ramen ju leiben, noch ju borgen, ba ich für

Matharine Seipp. 28we.

Skirking and the state of the s Gemalde-Auction 24. Wilhelmstrasse 24.

Mittwoch, den 4. Mai, und wenn nöthig die folgenden Tage, Vormittags von 11-1 Uhr, kommt eine grosse Anzahl werthvoller Gemälde, worunter Werke von:

Professor A. Achenbach, O. Achenbach, F. v. Defregger, J. Wopfner, E. Hünten, Eduard Grützner, Ch. Kröner, H. Hartung, Emilie Preyer, J. Thoma, A. Arnz, A. Rieger, E. Meissner, H. Böhmer, A. Rasmussen, C. Jutz, S. Jacobsen, C. Mücke, L. Fay, A. Normann, H. Oemichen, H. Flockenhaus, J. Adam, Th. v. d. Beck u. v. A.

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung zur Versteigerung.

Freie Besichtigung Dienstag von 11-1 Uhr Vor- und von 3-7 Uhr Nachmittags.

Küpper,

Kunsthandlung, Wilhelmstrasse 16 und 24.

Natürlich-kohlensaures Mineralwasser

Gerolsteiner

Haupt-Depôt: P. Enders, Michelsberg 32. Bu reducirten Breifen, fo lange B

1.Bid. Doje Ednittbohnen 25 Bf.

Chr. Ritzel Wwe. Nachf.,

Ausverfauf.

Die zur Concursmasse bes Kaufmanns Heinrich Leicher, Langgasse 25, Entresel, gehörigen Waaren, als: Tamen-Rieiderstoffe, Banmwoll- u. Waich-stoffe, Catinne, Banmwollsauelle, Semben-tuche, Sains, Biqués, Reillett (für Leib- unb

Betmilfte), Sandtücher, Tifchtücher, Zervietten, Theegebede, Tifchbeden, Bique u. Waffel-beden, wollene Jacquardbeden, Steppbeden,

Gardinen (in Spachtel n. compl. Zill), Bettwaaren, als: Bettdamafte, Bettzenge, Barchente, Drelle, Feber u. Daunenroper, Damen u. herrenwaiche, Aragen, Manichetten, Taschentücher, Cravatten in großer Aus-

wahl werben zu wesentlich herabgesetzten

Der Coneureverwalter.

ntie für befte Qualitat, fowie reelle ftramme

Orientalische Sultanen = Bomade. Cite bestitändig unschädelt und untengliches Wittel gezen Zoumerhrossen, gebe gleden stogenante Gestelle Geden stogenante Gestelle gezen zu sie der Gestelle gezen zu sie der Gestelle gezen zu sie der Gestelle gezen gebt und erhalt dem Zein der Angendrische.

Tepet in Wiedhalen, gibt und erhalt dem Zein der Angendrische Briedbart und erhalt dem Angendrische Gestellen, Kirchgasse 60, nach der Langasse.

Eteppoden vorzen noch den vereiten Außern u. diligsten Breiten angeierhgt, sowie geschlumpt. Kän, Wickeldberg 7, im Kothloden.

Pflege ben Teint!

Gegen Notten streitig d. beste und

Antisetin.

Es übertrifft alle bis jetzt bekannten Mottenmittel, hat sich schon ca. 20 Jahre ganz vorzüglich bewährt und wurde auch in diesem Blatte speciell empfohlen. Preis per Packet 10 Pf., per Dutzend 90 Pf., nur zu haben in der 5228

Drogerie Moebus, Taunusstrasse 25, Telephon 82.

Bei Haar-Ausfall

gibt et kin bestere Alter als Dr. Lindenmeyer's vohlinichudes harreferreienm. Es reingi haare und Kopkant, edne ausgutrodeen, verleikt vielmedt schönen Glanz und Seschnerdsteit, fonie nafürlige Farbe. Ber fluom 2 Mt. In boben in der Germania-Prop., Meinkt. db. dreg Medus, Taminskröße Br. in Otto nieders, Ordg, am Mark.

Cisidrante

Franz Flössner. Wellripftraße 6. 5980

ml

Kranke:

und Kinder:

Chr. Tauber, Kirchgasse 6. Apparate und Bedarfsartikel für Amateur-Photographie.

Brennfolz.

Buchen-Scheitholz, Aiefern-Angündebolz, Bünderholz, femte alle Corten Roblen in guter Onalität empfiehlt billigit

Andreas Steimmel, 20. Rariftrage 39.

Ausstellung Diätetischer Kräftigungs-

und Nährmittel (für Kranke u. Reconvaleszenten)

August Engel,

Taunusstrasse. Alleinverkauf für Wiesbaden von

Aleuronat-

(Brod-, Bisquits-, Cacao-, Hafer-mehl-, Mehl-, Pepton-, Zwieback) für Diabetiker (Zuckerkranke und Magenleidende).

Avedyk's Vollbrod (Naturbrod aus ungemahlenem Getreide).

Ferner empfehle ich Fabrikate von: Brand & Cie., London, Essen of Beef, Meat Juice, Beef Tee Jelly, Meat Lorenges. Bovrit & Co., London, Fieisch-Extract, Boutlos, Fieischpattillen.

Bovin & Co., London, Freisch-Extract,
Bygiama von Dr. Theinhardt.
Hygiama von Dr. Theinhardt.
Hraft-Chocetade von Hauswald.
Leguminosen von Hartenstein.
Nährsalz-Zräpsrate von Dr. Lahmann (Cocao,
Chocelade, Pflanen-Extract.) 1983
Puro, Fleisch-Saft Somatoser, Fleisch-Palver,
Valentine, Fleisch-Saft. Wyeth, Fleisch-Saft.

August Engel. Taunusstrasse 12-16.

SHOULD SERVICE AS A SEASON OF SERVICE SERVICE

Graetzer Expor

Veranlasst durch verschiedene hiesige Kurgäste und besonders durch Zuckerkranke habe ich obiges Bier eingeführt, welches ärztlich für diese Krankheit empfohlen wird.

Ich offerire dasselbe per 1/2 Fl. zu Mk. 0.18 Pf.

Franz Hunger, Bierhandlung, Frankenstrasse 15.

Gas he Cousse for 30. Regi 1885, permittings.

Gas he Cousse for \$10 Most find bet stringleder Remiers

(Clar Could woulded)

985 1001 39 91 898 88 878 901 90 191 79 989 355 74 562 716

9 00 1989 5 297 144 007 176 38 575 1000 918 98 4475 949 509

91 919 70 2005 111 18 97 225 492 885 692 474 784 781 904 6257

71 1900) 42 76 551 55 688 825 703 55 13 24 77 385 538 640

8 88 35 87 110 6001 903 5047 32 60 71 76 52 324 608 775 985

81 92 477 858 530 558

8. Biehung ber 4. Riaffe 198. Ronigl. Preng. Lotterie. | 461 887 616 769 879 118120 680 780 818 50 118014 90 800 17 888

Lorbeerbäume.

und Pyramiden, schöne Exemplare,

Dracaenen. Kirsch - Lorbeeren, Evonimus u. Epheu,

Alles in Kübeln, versteigere ich

Dienstag, den 3. Mai, Morgens 10 Uhr anfangend, im Auctionshofe

3. Adolphstrasse F 217

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Wilh. Klotz,

Wegen Ränmung versteigere ich morgen Bienstag, den 3. Mai cr., Rachm. 3 Uhr anfangend, auf dem Lagerplate

Dortstraße,

vis-à-vis der Blücherstraßeschule,

mehrere Taufend Maurer-Rlammern, 1 completen Elevator für Steine und Mörtel, eiserne Bogen, Schieb-, Stoß- u. Maurerfarren, Mörtelfübel, Ladeböcke, Hebel, Bolzen, eine große Parthie Brenn-holz und noch vieles Andere F217

öffentlich meiftbietend gegen Baargahlung.

Wilh. Klotz,

Auctionator u. Zagator.

Bureau u. Gefchäftslotal: Adolphftrage 3. Von meiner Reise zurückgekehrt, wohne ich jetzt

Sprechstunden: 11-12 Uhr. $3-4^{1/2}$ Uhr.

Dr. Lugenbühl,

prakt. Arzt, Specialarzt für Kinder-Krankheiten.



allsinigen Vertreterin
Ottille Schmidt, Moritzstrasse 1, 2.
Anfertigung von Damen- und Kinder-Confection
Rodfahr-Costlimen etc.
Großer jehd 1, Seitenbau bei Wolf.

Feiner ital. Rothwein Vino per Fl. 85 Pf., = Bordeauxwein ersetzend, Roma. empfiehlt J. M. Roth Nachf. 4. Gr. Burgstr. 4. = Ferner zu haben bei ital. F. A. Müller, Adelheidstr. 28. W. Plies, Herrngartenstr. 7. Rothwein F. Frankenfe'd, H. Pran, Dotzheimerstr. 22. = Hartingstr. 10. Fraul Topfer, Frau Schwindt, Gustav-Adolfstr.2 Adlerstrasse. Vino di Roma

Guter Mittagstisch

Sprechst. 9-5 Uhr

Damen-Costüme

Garantie für eleganten Sin und feinfte Ausführung A. Dommershausen,

Ricolasftrage 30, Bart.

Anfertigung eleg. Damen-Costüme

Sinhldampfbäder, sowie Dampfungen einz Rörpertheile g. Mhenmatisias, Migrane x. Frl. Vette. Langgaffe 53.

Plakatfahrplan

Wiesbadener Tagblatt

\$ommer 1898

ju 50 Bfg. das Stud fauflich im

Perlag, Janggaffe 27.

Atelier. Künstliche Zähne in Gold, Kautschul u. Platina. Ganne Gebisse. Plombiren, Zahne zlechen vollst. schmeerdos. Garantie um billige Preise. Reparaturen nofort. Albert Wolff. Michelsberg 2, 1, Ecke Kirchgasse.

Statt besonderer Anzeige!

Auguste Heymann Georg Schleucher Verlobte.

Wiesbaden Marienberg 1. Mai 1898.

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die trautige Nachricht, dass unser innigst-geliebter Gatte, Vater, Bruder, Schwiegervater, Grossvater und Schwager, Herr

Fried. Adolf Wintermeyer I.,

Feldgerichtsschöffe,

Sonntag, den 1. Mai, Vormittags, nach dreitägigem Krankenlager sanft verschieden ist. Um stille Theilnahme bitten

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Dotzheim, den 2. Mai 1898.

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 4. Mai, Nachmittags 31/s Uhr, vom Sterbehause, Neugasse 16, aus statt.

Theater Concerte etc

Kurhaus zu Wiesbaden

Abonnements-Concert

Abonnements-contect the statistic of the

Abends S Uhr:

Abonnements-Concert

Abonnements-Concert

des städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Kapellmeisters

Herra Louis Lüstner.

Solisien-Abend.

1. Opverture av. Rey Black

1. Onverture su "Ruy Blas".
2. La bouquetière, Concertatiok für Harfe allein Hasselmans.
3. Carneval rasse, Variationen für Flöte Criardi.
4. Gondolièra und Perpetum mobile aus der Violin-Saits op. 34
5. Klänge aus Steyermark, Pantasie für Gornet a pielons
Cornet a pielons
Hock. Klänge aus Seyermark, Fautasie ist Cornet à pistons . Hock.
Herr Matthes.
 Ouverture ru "Die Hochzeit des Figare" . Mozart.
 Fantasie für Violine über Motive aus Gouned's "Fautt" . .
Herr Concertmeister Jrmer.
 Hochzeitsmarscha "Ein Sommernschtstrum" Mendelssohn.

Markt-Berichte

Preife für Naturalien und andere Lebens

bedürfniffe ju Wiesbaden

bom 24. bis 80. April 1898.			
THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	gada Stree	DESCRIPTION OF THE PERSON NAMED IN	Social Miebr.
	Breid. Preif.	Ship of the same of	Printers Printers
L Frudtmarkt.	17 40 16 40	Gin Sabn	180 140
Saferp. 100 R.	5 4 20	Gin Subn	250 180
Stroh 100 .	6 90 5 80	Gin Gelbhubit	
Ben 100 Il. Plebmarkt.	000	Gin Safe	
Ddifen:	100	Mal p. 9.	8 2 -
L CHAL D. 50 K.	68 - 66 -	Decht	280 160
II 50 .	64 - 62 -	Badfifche	-70-40
Rabe:		IV Mrod u. BReff.	
I. Qual. p. 50	57 - 56 -	Editoarybyob:	12 10
II. , . 50 .	50 - 48 -	Langbrob p. 0,6 R.	-54-48
Schweine D	1 19 1 4 1 50 1 20	Stundbrob . 0, 2.	- 15 - 14
Stälber	122 116	Stillipoton . O. St.	- 49 - 40
Sammel	110	Beighrob:	100 May 100 Ma
Ruffer n. D. O.	240 220	a. 1 Bafferwed	- 8 - 8
Gier . p. 25 St. Sandtaje 100	150 120	b. 1 Wildbrodden .	- 3 - 3
Sanblaie 100	8- 7-	Beigenmehl:	100
Habrittaie _ 1(A) _	650 850	Re. 0 . p. 100 R.	40 - 38 -
Enfartoffein 100 ft.	7 50 6 50	. I 100	38 - 36 -
Rartoffeln p. R.	- 9 - 8	. 11 100 .	30 - 39 -
Javiebeln	-24 - 20	Roggennehl:	29 - 28 -
Bwiebeln . p. 50 9.	950 9 -	Ro. 0 . p. 100 R.	20 50 26 -
Bimmentohl p. Et.	-12 - 5	V. Meifd.	2000
Ropffalat	1 - 80	Odienfleifd:	
Spargel . p. R.	9-1-80	pon ber Reule p. R.	1 52 1 44 1 36 1 28 1 36 1 32
Grune Gribjen	120 1-	Bandifleifd	1 36 1 28
Beififraut		Ruh- o. Rindil	1 36 1 32
Beigfrant p. 50 R.		Schweinefleifch	1 40 1 40
Rothfrant . p. R.	- 16 - 15	Ralbfleijch	1 60 1 40
Belbe Riben	- 20 - 16	Sammelfleifd	1 40 1 20
Beige Rüben		Schaffleifch	160 160
Robirabi, ob-erb.	10 10	Colberileiid	1 40 1 40
Rohirabi	12 - 10 30 - 34	Schinfen	2 184
Römija Rohl	-24 -20	Sped (gerand)	184 180
Erbbeeren	10-10-	Schmeineichmala	1 60 1 40
Breigelbeeren		Rierenfett	1 - 80
Trauben		Schwartenmagen:	1 1 100
Alepfel	-80 - 50	friid	2 1 1 80
Birnen	-60 -40	gerandert	180 160
Bivetiden		Rielidwurft	160 140
Raftanien		Leber- n. Bintionrit:	1 1
Gine Ginte		frijd p. R.	- 96 - 96
Gine Tanbe	100 100		2- 180
Bicobaben, ben 30 April 1898.			
Das Accife-Mmt. Rebrung.			

Familien-Nachrichten